

Schulbenotung.de – Schüler, Eltern und Lehrer benoten deutsche Schulen

Betzgau, 06.10.2007: Fast pünktlich zum Schulbeginn in Bayern startet Deutschlands erstes Internetportal www.schulbenotung.de auf der Schüler, Eltern und Lehrer Schulen benoten dürfen. Mehr Transparenz in deutschen Schulen und eine objektive Bewertung, das sind die Grundideen von Jan Oberhauser Initiator der Internetseite. Anhand eines sorgfältig zusammengestellten Fragenkataloges von 23 persönlichen Fragen, können die Besucher der Internetseite ihre Bewertung durch Noten von 1 bis 6 zum Ausdruck bringen. Der Notendurchschnitt jeder Schule wird daraus errechnet und in einer Rangliste angezeigt.

„Warum sollen nicht auch Schulen von allen daran Beteiligten benotet werden können? Dazu gehören sowohl die Schüler als auch Eltern und Lehrer. Jeder sollte seine Meinung kundtun können, was ihm besonders und was ihm nicht so gut an seiner bzw. der Schule seiner Kinder gefällt,“ so die Grundgedanken von Jan Oberhauser. Er ist Student für Mediendesign und findet, dass ein wenig mehr Transparenz an den Schulen nicht schaden kann. Das Internetportal www.schulbenotung.de möchte auf keinen Fall Personen bloßstellen. Schulbenotung.de zielt einzig und allein auf die Institution Schule ab und ermöglicht eine objektive Benotung. Fragen über Schulklima, Schulausstattung, das Lehrerengagement oder die Schulleitung sind dort genauso zu finden, wie Fragen über die Vermittlung von Werten und Kompetenzen, sowie Fragen zum Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Jede Zielgruppe wird direkt und persönlich angesprochen. Über 35.000 Schulen in ganz Deutschland stehen zur Bewertung zur Verfügung. Benoten können Schüler, die an diese Schule gehen, Eltern, die ihre Kinder an eine Schule schicken und natürlich auch die Lehrer, die an dieser Schule ihren Arbeitsplatz haben oder selbst Kinder an einer anderen Schule haben. Jeder soll die Möglichkeit haben, seine Meinung zu den einzelnen Fragen kundzutun. Die Benotung findet völlig anonym statt. Lediglich für die Registrierung muss der Nutzer seine gültige e-mail Adresse und seinen Namen angeben. Damit auf www.schulbenotung.de auch keine einseitige Manipulation betrieben werden kann, können die Schüler, Eltern und Lehrer nur vier Mal im Jahr, also alle 3 Monate eine Benotung vornehmen. „Ein kürzerer Benotungszeitraum würde keinen Sinn machen, da sich innerhalb einer kürzeren Zeitspanne kaum bemerkbare Änderungen an der jeweiligen Schule vollziehen würden“, so Jan Oberhauser, der auf einen regen Besuch der Internetseite hofft. Die Gesamtnote einer Schule erscheint erst dann, wenn mindestens 5 Benotungen vorliegen.

Verschiedene Ranglisten geben einen Überblick, wie die benotete Schule im Verhältnis zu anderen Schulen steht. Über eine Selektion können beliebige Listen deutschlandweit, pro Bundesland, aber auch pro Schulart angezeigt werden. Aber auch die Durchschnittsnoten der einzelnen Benotungsgruppen können gegenüber-

gestellt werden, so dass es möglich ist, gewisse Übereinstimmungen und Unterschiede deutlich zu machen. Wie benoten zum Beispiel die Schüler im Gegensatz zu den Eltern oder Lehrern ihre Schule? Eine interessante Frage, die auf www.schulbenotung.de deutlich gemacht werden kann. Sobald das Portal eine größere Anzahl von Schulbenotungen vorliegen hat, soll Schulen der Service einer detaillierten Auswertung angeboten werden, damit diese eventuellen Missständen entgegenwirken können aber auch eine positive Verstärkung in ihrem weiteren Tun erhalten. Schulen sollen auch die Möglichkeit erhalten, die aktuelle Durchschnittsnote in ihre Schulhomepage mit einbauen zu können. Natürlich gibt es auf dem Internetportal auch eine Liste der Tops und Flops.

Das Portal wurde zunächst aus rein privaten Mitteln finanziert und entwickelt und soll künftig über Werbeeinnahmen finanziert werden.

Für www.schulbenotung.de erhofft sich Jan Oberhauser eine Vielzahl von Mitbenotern und hofft, mit dieser Initiative eine Plattform geschaffen zu haben, die mehr Transparenz in die deutschen Schulen bringt.

Über das Projekt [Schulbenotung.de](http://www.schulbenotung.de):

Jan Oberhauser (24), Initiator und Gründer der Internetplattform www.schulbenotung.de, studiert audiovisuelle Medien und programmiert seit Jahren im Auftrag für verschiedene online-shops, Plattformen und entwickelt auch homepages. Um mehr Transparenz in die deutschen Schulen zu bringen und gleichzeitig den Schülern, Eltern und Lehrern die Möglichkeit zu bieten, eigene Bewertungen für ihre Schule abzugeben, wurde www.schulbenotung.de von ihm ins Leben gerufen.

Weitere Informationen

www.schulbenotung.de

Jan Oberhauser

Finkenweg 1

87488 Betzigau

info@schulbenotung.de

E-Mail: presse@schulbenotung.de

Internet: www.schulbenotung.de